

WANDER ROUTEN

Fünf Rundwege, durch unterschiedliche Farben und Nummern gekennzeichnet, weisen den Weg durch Bad Bramstedt und beschauliche Dörfer und Landschaften im Umkreis der Kur- und Rolandstadt. Die Landschaft in und um Bad Bramstedt ist geprägt durch eine Auenlandschaft, durchsetzt von Wald- und Mooregebieten. Der Ausgangspunkt der Routen 2–5 befindet sich an der Kneippanlage mit Garten der Sinne hinter dem Mercure Hotel Köhlerhof. Die Route 1 verläuft im nördlichen Bereich der Stadt und durchs Umland. Alle Routen enden wieder in Bad Bramstedt.

ROUTE 1 • Nordtour 15,7 km

Die Route 1 führt durch den Norden der Region. Über die Straßen „An der Hudau“ und „Butendoor“ führt die Route in das Osterautal in Richtung Gesundbrunnen. Vom Gesundbrunnen, einem Rastplatz mit Wasserquelle, der an den Ursprung der Bad Bramstedter Heilquellen in dieser Gegend erinnert, verläuft die Route dann weiter in Richtung Bimöhlen. Am Hallohberg führt der Weg vorbei an einem Rastpunkt für Radler und Wanderer (Radler-Rast). Durch das Waldgebiet zwischen Bimöhlen und Wiemersdorf geht der Weg am Gut Gayen vorbei wieder zurück nach Bad Bramstedt.

ROUTE 2 • Westtour 16,7 km

Die Erkundung des westlichen Umlandes von Bad Bramstedt steht bei der Route 2 auf dem Programm. Von der Kneippanlage gestartet geht die Wanderung entlang der Hudau / Bramau in Richtung Schloss Bad Bramstedt. Bei dem „Schloss“ handelt es sich um das Torhaus des ehemaligen Gutes Bramstedt (Besichtigung im Rahmen der Stadtführungen möglich). Auf der Glückstädter Straße und der Straße „Kaling“ wird die Ortschaft Föhrden-Barl erreicht. Von Föhrden-Barl geht es dann weiter in Richtung Weddelbrook – durch die sog. „Weddelbrooksee Schweiz“ und von dort aus zurück nach Bad Bramstedt.

ROUTE 3 • Golf tour 6,3 km

Den Südwesten der Region Bad Bramstedt kann der Wanderer auf der kürzesten Tour erkunden. Von dem Ausgangspunkt an der Kneippanlage führt der Weg über die B 4 /Hamburger Straße hinweg weiter in Richtung Königsweg / Holsatenallee. Im weiteren Verlauf führt der Wanderweg über den Bad Bramstedter Ortsteil Bissenmoor zum Golfpark Gut Bissenmoor. Von der Golfparkallee kommt in Richtung Lentförden. Auf dem Weg in Richtung Kurgebiet führt der Weg am Rand des Golfplatzes des Bad Bramstedter Golfclubs vorbei.

ROUTE 4 • Große Kurgebiets-Tour 12,3 km

Diese Route ist ideal geeignet für Wanderer, die das Kurgebiet von Bad Bramstedt näher erkunden möchten. Die Oskar-Alexander-Straße entlang führt die Route weiter an der Mooraufbereitungsanlage vorbei in Richtung Lentförden. Auf der Schmalfelder Straße geht es weiter über den „Eichengrund“ in Richtung Bundesstraße B 4. Nach der Überquerung der B 4 geht es entlang eines Feldweges in Richtung Bad Bramstedt. Der Feldweg führt südlich von Bad Bramstedt wieder auf die B 4. Nach einer kurzen Wanderung entlang der B 4 geht es wieder ins Grüne – über die Ohlaubücke ins Kurgebiet, vorbei an der Minigolfanlage.

ROUTE 5 • Kleine Kurgebiets-Tour 7,4 km

Diese eher kurze Route führt von der Kneippanlage zur Oskar-Alexander-Straße. Kurz vor dem Kurhaus-Theater geht es über die Fritz Neumann-Brücke zur Straße „Hamwinsel“. Nach der Überquerung der Alfred-Warnemünde-Brücke geht es wieder zurück in Richtung Ausgangspunkt. Diese Route ist ideal geeignet für einen Sonntagsspaziergang durchs Kurgebiet – die Kneippanlage sorgt für wohltuende Erfrischung.

Alle Routen sind aufgrund ihrer guten Wegebeschaffenheit auch für Radwanderer geeignet.

Bewegung & Balance Bad Bramstedt *



RAD- UND WANDERKARTE

i Tourismusbüro Bad Bramstedt
Bleek 17-19 • Bad Bramstedt
Tel.: +49 (0) 4192 506 27 • Fax: +49 (0) 4192 506 80
touristinfo@bad-bramstedt.de • www.bad-bramstedt.de

Schutgebühren 1,30 €



Maria-Magdalenen-Kirche

1316 wurde das Kirchspiel Bad Bramstedt zum ersten Mal im Rahmen einer Landesteilung zwischen den Holsteiner Grafen urkundlich erwähnt. Der Bau der Kirche in Kreuzform erfolgte circa in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Der Turm wurde in den Jahren 1635/36 errichtet. Besonders sehenswert ist das Bronzetaufbecken sowie der gotische Schnitzaltar.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Roland

Der Roland ist das Wahrzeichen der Stadt und steht für einen gerechten Handel zu Zeiten des Ochsenhandels, als die großen Ochsentriften durch Bramstedt zogen. Die Statue stammt aus dem Jahre 1693 und wurde aus Oberkirchener Sandstein gefertigt.



Torhaus des ehemaligen Bramstedter Gutes („Schloss“)

Bei dem „Schloss“ handelt es sich um das Torhaus der ehemaligen Gutsanlage. Christian IV. hatte das Schloss bauen lassen. Die Schlossanlage, die sich noch hinter der Schlosswiese befand, fiel jedoch einem Brand zum Opfer. Heute wird der Saal im Torhaus für Sitzungen der städtischen Gremien, Ausstellungen, Konzerte und Vorträge genutzt. Ausserdem befindet sich dort noch das Trauzimmer der Stadt und das Stadtarchiv.

Wiebke-Kruse-Skulptur

Wiebke Kruse, die Tochter eines Bauern aus Barl nahe Bramstedt, war von 1629 bis zu seinem Tod 1648 die Geliebte des Dänischen Königs Christian IV. Er schenkte ihr das Gut Bramstedt, das „Schloss“. Die Skulptur wurde von einem in Trappenkamp lebenden Kunstschmied Alfred Schmidt geschaffen.



Im Umland von Bad Bramstedt sind folgende Ausflugsziele zu empfehlen:

- **Storchendorf Hitzhusen**
(Storchenpopulation ganzjährig)
- **Aussichtspunkt Ketelvierth**
(b. Großenaspe)
- **Wildpark Eekholt**
(b. Großenaspe)
- **Waldkapelle Mönkloh**
(Rantzauer Forst)
- **Weddelbrooksee**
(mit Café)



Dieter u. Carmen Hüfkamp GBR
Schulstraße 19
24576 Weddelbrook
Telefon 041 92 / 22 89
Telefax 041 92 / 63 89
Mobil 01 73 / 61 30 744
eMail malacampingplatz-vogelzunge.de
Internet www.campingplatz-vogelzunge.de

Fern ab von den Hauptverkehrsstraßen liegt der Platz in ruhiger Lage an einem kleinen Badesees, der von einem Laubwald umgeben ist.

